

6.8.2020

A Heads Up! mit Neil Holloway

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Gewöhnlich auf Tournee mit einer Vielzahl von Produktionen von Queen und Adam Lambert, Melanie C und The Overtones bis hin zu Orbital und vielen anderen, befindet sich Lichtdesigner / Regisseur Neil derzeit in der lebendigen britischen Metropole Liverpool, bekannt für ihre Freundlichkeit, ihren ausladenden Humor und in 'normalen' Zeiten ... tolles Nachtleben!

Robe: Wo bist du gerade?

Neil: Offensichtlich zu Hause in Liverpool ... und versuche diese verrückte Situation, in der wir uns befinden, auszusitzen.

Robe: Wie verbringst du Zeit in der Isolation?

Neil: Mit dem Erlernen neuer Software, dem Fertigstellen einiger Entwürfe, die jetzt eigentlich ausgeführt werden sollten... aber vielleicht finden sie noch statt, wenn das alles vorbei ist!

Ich gehe auch viel raus und bin auf dem Rad / zu Fuß aktiv. Ich denke, es ist wirklich wichtig, dass wir unseren Geist und Körper so fit wie möglich halten, wann und wo wir nur können.

Robe: Was ist das Kreativste, das du während der Isolation machen kannst?

Neil: Das ist eine gute Frage! Wahrscheinlich die neuen Designs, die ich für eine Show entwerfe. Das Redesign unterscheidet sich schon stark von dem, was die Künstler normalerweise machen - es ist ein großer Schritt für mich und die Künstler und ihr kreatives Team ... oder meinen Weg durch Vectorworks und Depence 2 zu lernen.

Robe: Kümmerst du dich während der Corona-Krise um jemanden wie Familie, Nachbarn oder Freunde?

Neil: Ja, das tue ich, meine Mutter wurde auf die Liste der "Hochrisikopatienten" gesetzt und darf ihr Haus überhaupt nicht mehr verlassen, was auch bedeutet, dass mein Vater auch nicht raus gehen darf. Also sehe ich zu, dass sie alles haben, was sie brauchen. Und außerdem Sorge ich dafür, dass es ihnen auch nicht zu hart wird, dass sie ihren Enkeln und anderen Familienmitgliedern fernbleiben müssen!

Robe: Hat dich jemand seit Beginn dieser Krise besonders inspiriert?

Neil: Ich denke, ich würde sagen, ein kollektiver Blick über unsere Industrie! Es war wirklich schön zu sehen, wie die Leute ihr Bestes für jeden in unserer riesigen Großfamilie geben, ob es nun darum geht, Schulungen, Online-Quiz und -Kneipen einzurichten oder einfach generell für alle anderen da zu sein! Es ist großartig, einfallsreich und macht mich stolz, ein Teil davon zu sein!

Robe: Was ist für diese Zeit deine Empfehlung oder dein Lieblings- Buch / Film / Netflix oder TV Serie / Virales Video / Spiel / Musik?

Neil: Ich muss sagen, ein Klassiker, aber ein Favorit: Meine Freundin und ich haben uns die Star Wars-Serie in chronologischer Reihenfolge angesehen! Einige der Filme habe ich seit Jahren nicht gesehen, und ich musste wieder feststellen, wie gut sie sind!

Oh, und außerdem hat Pink Floyd die gesamte Live-Aufnahme von Pulse Live veröffentlicht, und das hat mich wirklich daran erinnert, was für eine herausragende Produktion das ist, nicht nur für die damalige Zeit, sondern auch jetzt noch, sie ist umwerfend! Marc Brickman (legendärer Regisseur, Produzent, Licht- und Produktionsdesigner, bekannt für seine höchst originelle Arbeit mit Pink Floyd) ist mein Held ... und er und DIESE Show sind der Grund, warum ich tue, was ich heute tue!

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn die Krise überstanden ist?

Neil: Alle meine Freunde sehen, aufs Land gehen und spazieren gehen und auch ... INS PUB! Oh Mann, das wird ein guter Tag!

Robe: Eine eigene Frage/Antwort, eine Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du gerne sagen möchtest?

Neil: Ich bin sicher nicht der Erste, der das sagt ... aber ich bin der Meinung, dass dies eine riesige Chance für uns als Industrie und sogar als Planet ist, bei dem, was wir tun, einen Reset durchzuführen!

Die Anzahl der überschüssigen Elemente, die wir verbrauchen und produzieren, muss sich ändern, und ich glaube wirklich, dass dies uns dabei helfen könnte!

Das ist zwar schwer für uns, und ich liebe meinen Job und freue mich darauf, wieder einige Shows zu beleuchten, aber ich genieße auch wirklich die Zeit mit meiner Freundin und mache "normale" Dinge!

Ich denke, es ist eine gute Gelegenheit für uns alle, die Bedeutung der Menschen, die wir lieben, zu schätzen. Wir sollten das Beste aus der Krise ziehen, mit der wir derzeit zu tun haben, und sie als eine Chance zu nutzen, neue Dinge zu lernen und die Menschen, die wir lieben, zu genießen und für alle da zu sein, die uns brauchen!

